



02.12.2008 - 13:26 Uhr

Frau Einstein gefunden! / Susanne Steuer aus Nürnberg erhält den Shell She Study Award 2008 / Platz 2 geht an Wissenschaftlerinnen aus Stuttgart und Zürich

Hamburg (ots) -

Siegerin des diesjährigen "She Study Award" ist die Nürnbergerin Susanne Steuer. Die 24-jährige von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Erlangen hat sich unter 50 jungen Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz qualifiziert. Im gestrigen Finale wurden die besten sechs Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert. Das Thema der Diplomarbeit von Susanne Steuer: "Aufbau und Test eines Online-Gasanalyse-Sensors auf Grundlage der Raman-Steuerung". Der Förderpreis des Energieunternehmens Shell wurde heute zum zwölften Mal vergeben.

Dr. Peter Blauwhoff, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Deutschen Shell Holding GmbH: "Ich ziehe meinen Hut vor den exzellenten Arbeiten dieser jungen Wissenschaftlerinnen. Die Arbeiten sind geprägt von fundiertem Wissen, Präzision und Kreativität und leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Forschung."

Aufgrund der sehr hohen Qualität der sechs präsentierten Arbeiten, entschied sich die Jury den zweiten Platz in diesem Jahr doppelt zu vergeben und damit die ausgelobte Summe um 1.000,00 Euro zu erhöhen. Barbara Schmitz (26) vom Max-Planck-Institut für Metallforschung in Stuttgart erhielt ihn für ihre Diplomarbeit "Physisorption von Wasserstoff in neuen Materialien" und Victoria von Zedtwitz-Nikulshina (27) von der ETH Zürich für ihre Dissertation "CO₂ Capture from Ambient Air via Solar Driven Carbonation-Calcination Cycle". Den dritten Platz belegte Lada Bemert (34), Universität zu Köln, mit ihrer Dissertation "Mikroemulsionen als alternative Kraftstoffe".

Die Erstplatzierten wurden von Prof. Dr. Klaus Töpfer, Former Under Secretary General United Nations und stellvertretender Vorsitzender im Rat für Nachhaltige Entwicklung, geehrt. Er zeigte sich begeistert von den Forschungsergebnissen: "Der Shell She Study Award hat sich mit diesen Preisträgerinnen voll bestätigt. Zahlreiche Wissenschaftlerinnen haben diese Herausforderung angenommen."

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Weitere Informationen, druckfähige Bilder, die ausführlichen Exposés und Biografien aller Finalistinnen:

HOSCHKE & CONSORTEN

Svenja Schrieber

Tel. (0 40) 36 90 50 40

s.schrieber@hoschke.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005177/100574515> abgerufen werden.